

Die Pflege und Reinigung Ihrer Hörgeräte

In diesem Beitrag finden Sie praktische Informationen zur [Pflege](#) Ihrer Hörgeräte

Allgemeine Ratschläge

Damit Sie lange Freude an der tadellosen Funktion Ihrer Hörgeräte haben und möglichst wenig Probleme damit bekommen, sollten Sie unsere wertvollen Tipps zum Umgang und zur [Pflege](#) Ihres Hörgerätes beherzigen.

Heutzutage sind Hörgeräte durchaus robust gebaut, aber einer unsachgemäßen Behandlung trotzen sie nicht. Deshalb nachfolgend einige wertvolle Pflgetipps:



Bewahren Sie Ihre Hörgeräte vor Schmutz

Passen Sie immer auf, dass Ihre Hände sauber und trocken sind, bevor Sie Ihr Hörgerät berühren.

Die Mikrofonöffnung ist nur wenige Zehntelmillimeter groß und kann bei unsachgemässer Behandlung blockiert werden.

Stösse verhindern

Lassen Sie die Geräte nicht auf harte Oberflächen fallen. Das kann vor allem beim Reinigen und Batteriewechsel schnell mal passieren. Tipp: Machen Sie das immer über einem Tisch, auf dem ein Handtuch liegt. Auch wenn Sie Ihre Hörgeräte einsetzen oder herausnehmen, achten Sie auf eine weiche Unterlage (Handtuch, Bett, Sofa usw.).

Bewahren Sie Ihre Hörgeräte vor starker Hitzeeinwirkung

Hörgeräte vertragen keine zu große Hitze. Bewahren Sie sie immer in der mitgelieferten Box oder im Hörgerätetrockner auf. Lassen Sie die Geräte keinesfalls auf einer Fensterbank, einem Tisch in Fensternähe oder gar im Auto liegen. Auch über einem Heizkörper ist kein geeigneter Aufbewahrungsort.

Schützen Sie Ihre Hörgeräte vor Feuchtigkeit

Hörgeräte sind klein, bequem und unauffällig. Ich denke manchmal gar nicht daran, dass ich eines trage. Deshalb habe ich an der gläsernen Duschwand ein Klebeschild "Hörgerät!". So vergesse ich nicht, es vor dem Duschen herauszunehmen. Nehmen Sie Ihre Hörgeräte immer vor dem Duschen, Baden oder Schwimmen aus dem Ohr. Weil es dort zu feucht ist, sollten Sie Hörgeräte niemals im Badezimmer aufbewahren. Nach dem Duschen und vor dem Einsetzen der Hörgeräte tupfen Sie den Gehörgang mit einem [Wattestäbchen](#) etwas trocken. Feuchtigkeit und Kondenswasser können die empfindliche Elektronik Ihrer Hörgeräte beschädigen. Mindestens einmal in der Woche sollten Sie die Batterie nachts aus dem Hörgerät nehmen und das Batteriefach offen lassen. Verwenden Sie ein spezielles Trockensystem, das Sie bei Ihrem [Hörakustiker](#) erhalten.

Hörgeräte von Kindern und Haustieren fernhalten

Bewahren Sie Ihre wertvollen Geräte immer ausserhalb der Reichweite von Kindern und Haustieren auf. Nicht abgeschaltete Geräte, die herumliegen können hohe Töne aussenden, die Hunde neugierig machen können. So manches teure Gerät wurde schon zwischen Hundezähnen zermahlen.

Vermeiden Sie den Kontakt mit Haarlack, Haargel oder Make-up

Haarspray, Haarlack, Parfum, Haargel, alles das ist gut für Ihr Styling, aber schädlich für das Hörgerät. Die mikrofeine Zerstäubung von Haarlack oder Make-up-Puder kann den Mikrofoneingang schnell verstopfen oder die Knöpfe verkleben. Entfernen Sie Ihre Hörgeräte oder halten Sie schützend eine Hand darüber, bevor Sie solche Körperpflegeprodukte verwenden.

Immer nur sanft reinigen

Reinigen Sie Ihre Geräte nur mit einem weichen, trockenen Tuch. Keine Lösungsmittel, kein Glasreiniger und keine scharfen Putzmittel!

Ohrhygiene

Natürlich achten Sie stets auf eine einwandfreie Ohrhygiene. Damit Ihre Hörgeräte eine einwandfreie Leistung erzielen können, müssen diese, so wie auch das Ohrpass-Stück bei Hinter-dem-Ohr-Geräten (HDOs), immer von Ohrenschmalz, Hautschuppen und anderen Verschmutzungen oder Rückständen frei sein. Geeignete Pflegeprodukte erhalten Sie bei Ihrem [Hörakustiker](#), der Ihre Geräte auch fachgerecht auf Ohrenschmalzrückstände und Funktionstüchtigkeit überprüfen kann.

Bewahren Sie Ihre Hörgeräte an einem sicheren Ort auf

Wenn Sie Ihre Hörgeräte einmal nicht benutzen, bewahren Sie sie in einem Trockenset auf. Transportieren Sie die Hörgeräte stets in dem mitgelieferten Etui. Nehmen Sie die [Batterien](#) heraus, wenn Sie die Hörgeräte längere Zeit nicht benutzen.

Lassen Sie Reparaturen ausschließlich durch einen Spezialisten ausführen

Eigenreparaturversuche führen in 99,9999999% der Fälle zu irreparablen Schäden am Gerät! Lassen Sie deshalb nur Ihren Akustiker an das Innenleben der Geräte.

Anzeige

Die Reinigung und [Pflege](#) von im-Ohr-Hörgeräten

1. Ihr [Hörakustiker](#) berät Sie mit genauen Hinweisen zur Reinigung Ihrer Hörgeräte und kann Ihnen auch ein spezielles Reinigungsset empfehlen.
2. Wasser und Reinigungs- oder Lösungsmittel können die empfindlichen elektronischen Bauteile beschädigen. Reinigen Sie die Hörgeräte nach dem Herausnehmen mit einem weichen, trockenen Tuch.
3. Entfernen Sie täglich alle Rückstände von Ohrenschmalz und Hautschuppen an Ihren Hörgeräten. Nehmen Sie dazu eine spezielle Bürste. Reinigen Sie Ihre Hörgeräte immer von oben nach unten, um zu verhindern, dass Ohrenschmalz oder Staubpartikel ins Innere der Hörgeräte gelangen.
4. Wenn die Lautstärke Ihres Hörgerätes abnimmt, wird wohl der Cerumen-Filter verstopft sein. Wechseln Sie entweder diesen Cerumen-Filter aus oder wenden Sie sich an Ihren [Hörakustiker](#).

Weil die empfindliche Elektronik eines Im-Ohr-Gerätes im Ohrpass-Stück oder in den Schalen eingebaut ist, sind diese Geräte einer Beschädigung durch Ohrenschmalz, Feuchtigkeit oder Schmutz besonders ausgesetzt.

Reinigung und [Pflege](#) von hinter-dem-Ohr-Hörgeräten

Reiben Sie das herausgenommene Ohrpass-Stück täglich mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Kontrollieren Sie dabei die Öffnung des Ohrpass-Stückes. Sie darf auf keinen Fall mit Cerumen verstopft sein, da sonst die Schallübertragung Hörgerät → Ohr beeinträchtigt ist. Mindestens 1x pro Woche sollten Sie das Ohrpass-Stück gründlicher reinigen. Bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhalten Sie für diesen Zweck komplette Hygienesets.

Wenden Sie sich auch an Ihren Hörgeräte-Akustiker, wenn:

1. Sie trotz korrekter Platzierung des Ohrpass-Stücks Unbequemlichkeit oder Schmerzen verspüren;
2. Sie Ohrenschmalz von der Ohrpass-Stück-Öffnung nicht mehr entfernt können;
3. der Ohrpass-Stück oder der Schlauch gelblich und brüchig ist;
4. Sie die richtige Lautstärke nicht mehr einstellen können, weil das Hörgerät zu pfeifen beginnt.